



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Asylverfahren
Az.: 103-5/kö
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

15. Oktober 2018

Rundschreiben Nr. 528/2018

Aktuelle Asyl- und Flüchtlingszahlen (September 2018)

Kurzfassung:

Im September wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge insgesamt 12.976 Asylanträge gestellt. Gegenüber dem Vormonat hat sich die Zahl damit wieder verringert. Die Hauptherkunftsländer sind im September Syrien, der Iran und der Irak. Entschieden hat das Bundesamt im September über 16.008 Erst- und Folgeanträge. Die Gesamtschutzquote liegt - bezogen auf den September - bei 38,9 %. Die Zahl der unerledigten Asylanträge beläuft sich auf 59.738.

Nach der aktuellen Asylgeschäftsstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF; **Anlage**) wurden im September 12.976 (Vormonat: 15.122) Erst- und Folgeanträge gestellt:

- 2.996 (Vormonat: 3.222) der Erstantragsteller stammten aus Syrien.
- Weitere wichtige Herkunftsländer waren der Iran (1.133 Erstanträge; Vormonat 1.119) sowie der Irak (1.058 Anträge; im Vormonat 1.325).
- Zu den Hauptherkunftsländern gehörten ferner u. a. die Türkei, Afghanistan, Nigeria, Somalia und Eritrea.

Entschieden hat das BAMF im September über 16.008 Anträge (Vormonat: 16.623). Die Zahl der unerledigten Asylanträge ist gegenüber dem Vormonat mit 59.738 nahezu unverändert.

Die Gesamtschutzquote liegt für das Gesamtjahr 2018 bei 33 % und für den Monat September bei 38,9 %.

In 23,7 % der positiv beschiedenen Fälle wurde den Betroffenen der Status eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt; diese Quote liegt höher als im Vormonat (20,7 %). Der Anteil der Schutzsuchenden, die lediglich den

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Status eines subsidiär Schutzberechtigten erhielten, ist mit 11,6 % (Vormonat 11,8 %) dagegen unverändert. Für 3,6 % der Antragsteller hat das BAMF Abschiebungsverbote festgestellt.

Nach wie vor besonders hoch liegt die Schutzquote für die wichtigen Herkunftsstaa-
ten Syrien (79,3 %) und den Irak (30,8 %). Hohe Schutzquoten gibt es auch für
Flüchtlinge aus Somalia (40,8 %), Eritrea (68,2 %) und der Türkei (37,7 %). Die
Schutzquote für Antragsteller aus Afghanistan beläuft sich auf 36,3 %.



Theel

Anlage